Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Eisenkonstruktionen für den Neubau des Postgebäudes in Lugano werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Direktion in Bern, sowie im Baubureau des Postgebäudes in Lugano zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Postgebäude Lugano" bis und mit dem 26. März 1909 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. März 1909.

(3...)

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:

Adjunkt der eidgenössischen Munitionsfabrik

in Altdorf.

Erfordernisse:

Offizier der schweizerischen Armee mit

maschinentechnischer Bildung.

Besoldung:

Bis Fr. 5000.

Anmeldungstermin:

27. März 1909.

(2..)

Anmeldung an:

Schweiz. Militärdepartement.

Bemerkung:

Im Entwurfe eines neuen Gesetzes über die Organisation des Militärdepartements ist die Einreihung dieser Stelle in die nächst-

höhere, II. Besoldungsklasse vorgesehen.

Vakante Stelle: Heizer des Fort Bätzberg.

Erfordernisse: Unteroffizier oder Soldat der schweizerischen

Ausbildung als Heizer. Armee.

Besoldung: Bis Fr. 2500.

Anmeldungstermin: 25. März 1909. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Grenzwachtchef des III. Zollgebiets.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; Kenntnis des Zollwesens und des Italienischen er-

wünscht.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungstermin: 27. März 1909. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zoll-Vakante Stelle:

ämtern Damvant und Fahy. Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.

Besoldung: Fr. 650 jährlich.

Anmeldungstermin: 25. März 1909. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Die Zollämter Damvant und Fahy sind wie

folgt für den grenztierärztlichen Dienst

geöffnet:

Damvant: Jeden Samstag von 1 bis 3 Uhr nachmittags; an den Markttagen von Pruntrut von 6 bis

8 Uhr morgens.

Fuhy: Jeden letzten Montag des Monats von $3^{1/2}$ bis 5 Uhr nachmittags; jeden Samstag vor

dem Markt in Pruntrut von 9 bis 11 Uhr

vormittags.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:

(für den Fall der Beförderung des bisherigen Inhabers) Stellvertreter des Hauptkassiers.

Erfordernisse:

Kenntnis des Kassen- und Wertschriften-

dienstes.

Besoldung:

Fr. 4800 bis 7000.

Anmeldungstermin:

31. März 1909.

(1.)

Anmeldung an:

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen

in Bern.

Bemerkungen:

Amtskaution Fr. 15,000. Dienstantritt am

1. Mai 1909.

Vakante Stelle:

Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.

Erfordernisse:

Juristische Bildung; längere Beschäftigung im Eisenbahndienst.

Fr. 4800 bis 7000.

Besoldung: Anmeldunastermin :

3. April 1909.

(2..)

Anmeldung an:

Generaldirektion der schweiz. Bundeshahnen

in Bern.

Bemerkung:

Dienstantritt am 1. Mai 1909.

Vakante Stelle:

Bureaugehülfe III., eventuell II. Klasse beim Rechtsbureau.

Erfordernisse:

Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; Italienisch erwünscht; Kenntnis des Güter- und Gepäckdienstes; Bewerber, die bereits auf dem Korrespondenzbureau einer Güterexpedition gearbeitet haben,

erhalten den Vorzug.

Besoldung:

Fr. 1500 bis 2400, eventuell Fr. 2100 bis 3300.

Anmeldunastermin:

3. April 1909.

(2..)

Anmeldung an:

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen

in Bern.

Bemerkung:

Dienstantritt am 1. Mai 1909.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und der französischen

Sprache; Italienisch erwünscht; Kenntnis

des Güter- und Gepäckdienstes.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.

Anmeldungstermin: 3. April 1909. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt am 1. Mai 1909.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse heizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- Unterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2. Hauswart in Lausanne (Postgebäude am Bahnhof).
- 3. Postcommis in Leysin.
- 4. Postcommis in Territet.
- 5. Posthalter und Briefträger in Ueberstorf (Freiburg).

Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- Briefträger und Bote in Bützberg (Bern). Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7. Postcommis in Neuenburg.
- 8. Briefträger in Courgenay (Bern).
- 9. Briefträger und Bote in Montfaucon (Bern).
- 10. Posthalter in Sonvilier (Bern).

Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

 Bureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 12. Oberbriefträger in Luzern.
- 13. Briefträger in Erstfeld (Uri).
- 14. Zwei Postcommis in Zürich.
- Posthalter und Bote in Au bei Wädenswil.
- 16. Posthalter in Birmensdorf (Zürich).
- 17. Posthalter in Saland (Zürich).
- 18. Briefträger in Uster.
- Bureaudiener und Packer in St. Gallen.
- 20. Posthalter und Briefträger in Dreien (St. Gallen).
- 21. Posthalter, Briefträger und Bote in Faido-stazione (Tessin).
- 22. Bureaudiener und Packer in Lugano.

Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Aumeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 1. Paketträger in Genf.
- 2. Briefträger in Genf.

 Posthalter in Les Charbonnières (Waadt). Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 4. Postcommis in Burgdorf.
- 5. Postcommis in Langenthal.

 Postdienstchef in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 7. Unterbureauchef in Basel.
- 8. Postcommis in Basel.
- 9. Expressbote in Zürich.
- 10. Paketträger in Amriswil.
- 11. Postcommis in St. Gallen.
- 12. Postcommis in Rorschach.
- 13. Briefträger in Teufen (Appenzell A.-Rhoden).
- 14. Postcommis in Davos-Platz.
- 15. Briefträger in Igis (Graubünden).

 Zwei Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

in Chur.

1909 bei der Kreispostdirektion in Genf. t). Anmeldung bis zum 27. März

Anmeldung bis zum 27. März

Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 27. März 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 27. März

1909 bei der Kreispostdirektion

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Sonvilier (Bern). Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- 2. Telephongehülfe II. Klasse in Winterthur. Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
- 3. Telegraphist und Telephonist in Birmensdorf (Zürich). Anmeldung bis zum 3. April 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
- Ausläufer beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 27. März 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus in Bern.

Verschollenheits - Vorladung.

(2. Auskündung.)

Auf das Gesuch des Bened. Eberle, alt Gemeinderat, Mörschwil, als Erbe der seit zirka 30 Jahren unbekaunt wo abwesenden Brüder: Joh. Ulrich Weiermann, geb. den 4. Juli 1850, im Jahre 1870 Dienstknecht in Gaiserwald, und Josef Weiermann, geb. den 9. Februar 1856, im Jahre 1875 Knecht im Kapuzinerkloster Wil und infolge Erkanntais des Bezirksgerichtes Tablat vom 11. Januar 1909 ergeht hiermit an dieselben, oder an deren allfällige, rechtsmässige Nachkommen die zweite Aufforderung, sich innert zwei Monaten à dato beim Präsidium besagten Gerichts persönlich zu stellen, oder demselben glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst sie als verschollen und die Erbschaft als eröffnet erklärt würde.

St. Fiden, den 17. März 1909.

Für das Bezirksgericht Tablat: Der Gerichtsschreiber: Dr. Jos. Müller.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1909

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 12

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 24.03.1909

Date Data

Seite 457-462

Page Pagina

Ref. No 10 023 271

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.